

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 26.02.2015

AN/0344/2015

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	10.03.2015

Bibliotheksausweis in die Schultüte

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Frau Ausschussvorsitzende,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Kulturausschusses zu nehmen:

Beschluss:

In jede Kölner Schultüte gehört ein Ausweis für die Stadtbibliothek. Die Verwaltung soll zu Beginn des kommenden Schuljahres 2015/16 aktiv auf alle Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie deren Eltern zugehen, um ihnen einen kostenlosen Bibliotheksausweis anzubieten.

Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, ein entsprechendes Konzept zu entwickeln. Die Verwaltung wird gebeten, in ihrem Konzept vor allem drei Punkte zu berücksichtigen:

1. Das Projekt „Bibliotheksausweis in die Schultüte“ könnte im Sinne effizienter Leseförderung an die modellhafte Initiative „Lesestart“ der Stiftung Lesen angeschlossen werden.
2. Der Zugang zum Bibliotheksausweis soll möglichst niedrigschwellig gestaltet werden: Denkbar ist z.B. ein Gutschein mit einem mehrsprachigen Begleitschreiben für die unterschreibungspflichtigen Eltern. Zu prüfen wäre, ob es auch unter

- Datenschutzaspekten möglich ist, in Abstimmung mit dem Schulamt vorausgefüllte Anträge auszugeben, die von den Eltern nur noch unterschrieben werden müssen.
3. Ein modulares Konzept wäre wünschenswert, das ausweist, welche Elemente der Aktion sich kostenneutral realisieren lassen und an welcher Stelle mit zusätzlichen Ausgaben besonders starke Effekte erzielt werden können.

Begründung:

Die Ausgabe kostenloser Bibliotheksausweise leistet einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Bildung in dem für die Leseförderung wichtigsten Zeitfenster. Die flächendeckende Verteilung fördert zudem die kulturelle Teilhabe in allen Bevölkerungsschichten. Über die Kinder erreicht die Stadtbibliothek auch unter älteren Geschwistern und Eltern neue Interessentinnen und Interessenten. Das Strategiekonzept für die kontinuierliche Verbesserung des Bibliotheksangebots, die sich bereits heute in der zunehmenden Nutzung durch die einzelnen Nutzerinnen und Nutzer niederschlägt, verspricht eine effiziente Bindung der neuen Kundinnen und Kunden. So ist zu hoffen, dass der Einstieg in die Bibliotheksnutzung im i-Dötzchen-Alter zum Beginn einer lebenslangen Freundschaft wird.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Michael Weisenstein
Geschäftsführer
Fraktion DIE LINKE